Im Zirkus Überraschungsland ist immer was los.
Das Zelt steht, die Manege ist frei und die Scheinwerfer strahlen auf die Artisten.
Da sind die beiden Seiltänzerinnen, die im Takt der Musik ihre Kunststücke vorführen.
Die dressierten Affen glätten mit der Dampfwalze den Boden, damit ihre Freunde, die mit einem alten Auto hinterherkommen, auch auf einem einzigen Rad fahren können.
Die russischen Boden-Akrobaten "Rasputinos" stellen sich aufeinander und bauen dadurch einen schwindelerregend hohen Turm.
Ein Samurei-Degen-Fechter kämpft mit einem modernen Florett-Fechter. Ein anderer nimmt es sogar mit einem Schlagballspieler auf, dessen Schläger fauchend durch die Luft wirbeln.
Ein Auto jagt durch die Manege, um den kühnsten Sprung durch einen Feuerreifen zu starten, den es je gab. Plötzlich donnert eine Kanone los. Sie schießt einen Mars-Clown auf seine fliegende Untertasse, die ständig durch das Zelt schwebt.
Doch der absolute Höhepunkt ist Rocki Rutschi, der berühmte Skiläufer. Er wird von einem Hubschrauber durch die Luft gezogen und knipst im Slalom die Lichter aus.
Doch nach der Vorstellung gibt es im Zirkus noch viel zu tun. Was machen da alle die Akrobaten, Artisten und Künstler?